

Herren Verbandsoberrliga Gr. 1

VfL Sindelfingen : DJK Offenburg II
Sonntag, 24.03.2024, 11:00 Uhr

Niederlage für den VfL Sindelfingen in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 1

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der DJK Offenburg II am Sonntagvormittag in den Armen: Stefan Schreider hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:36 Sätze) in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 1 Partie gegen den VfL Sindelfingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Yannick Schwarz, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Takac / Dettling gegen Reifenschweiler / Ziegelmeier, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Reifenschweiler / Ziegelmeier jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Die gewinnbringende Taktik fehlte nachfolgend Stolz und Barth bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schwarz und Becker von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Zähler beisteuern konnten Bacher / Frey im Match gegen Malutzki / Schreider, das 0:3 verloren ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Ivan Takac und Raphael Becker, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Die siegbringende Taktik fehlte Carlos Dettling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannick Schwarz ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange mit Jonas Malutzki ringen musste Sven Stolz, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 8:11, 12:10, 5:11, 11:9 niedergerungen hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 10:12, 11:9, 11:4, 11:2-Erfolg gegen Stefan Reifenschweiler kam Thomas Barth nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte danach Daniel Bacher beim 11:8, 8:11, 9:11, 11:9, 11:5 gegen Stefan Schreider, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum daraufhin Glenn Frey letztlich auf Lager, um Noah Ziegelmeier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfL Sindelfingen und der DJK Offenburg II in die Box. Zwischenzeitlich konnte Ivan Takac zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Yannick Schwarz aber trotzdem klar mit 7:11, 11:9, 11:13, 7:11. Nach diesem Einzel steht Takac somit bei 17 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schwarz ein 9:5 ausweist. Einen Sieg fuhr indessen Carlos Dettling bei seinem 3:1 gegen Raphael Becker ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:9, 9:11, 11:9, 6:11, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sven Stolz und Stefan Reifenschweiler sich am Tisch gegenüber standen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Auf Messers Schneide stand die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Thomas Barth und Jonas Malutzki, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 11:9, 12:14, 7:11 durchsetzte. Daniel Bacher wehrte eine 1:0 Satzführung von Noah Ziegelmeier ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. In toller Verfassung präsentierte sich Glenn Frey im ersten Satz. Danach lief es so jedoch

nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Schreider. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den VfL Sindelfingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die FT V. 1844 Freiburg II am 13.04.2024 zu punkten. Die Mannschaft der DJK Offenburg II wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Mutschelbach am 06.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

VfL Sindelfingen

Doppel: Takac / Dettling 0:1, Stolz / Barth 0:1, Bacher / Frey 0:1

Einzel: I. Takac 1:1, C. Dettling 1:1, S. Stolz 1:1, T. Barth 1:1, D. Bacher 2:0, G. Frey 0:2

DJK Offenburg II

Doppel: Schwarz / Becker 1:0, Reifenschweiler / Ziegelmeier 1:0, Malutzki / Schreider 1:0

Einzel: Y. Schwarz 2:0, R. Becker 0:2, S. Reifenschweiler 1:1, J. Malutzki 1:1, N. Ziegelmeier 1:1, S. Schreider 1:1